

## Ich lasse mich testen, um die Gewissheit zu haben, wirksam therapiert zu sein

Zum Erstellen Ihres individuellen Tamoxifenwirkprofils entnimmt Ihre Ärztin/Ihr Arzt eine Blutprobe und sendet diese anschließend zur Laboranalyse ein.<sup>1</sup>

Innerhalb weniger Tage liegt das Analyseergebnis vor und wird Ihnen von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt in einem persönlichen Gespräch ausführlich erläutert.

Das Analyseergebnis enthält eine klare Aussage, in welchem Maße Ihr Körper Tamoxifen in den eigentlichen Wirkstoff Endoxifen umwandeln kann, und dient somit als Grundlage für die Planung Ihrer persönlichen antihormonellen Therapie.

Fühlen Sie sich sicher in dem Wissen, dass Ihre adjuvante Therapie wirklich wirken und Sie somit vor einem Rezidiv oder neuen Tumoren schützen kann.

## Eine individuelle Gesundheitsleistung aus Ihrer Apotheke

STADA Diagnostik Tamoxifen ist in jeder Apotheke erhältlich. Im Preis von EUR 395,49 sind die Kosten der Laboranalyse sowie des Proben- und Ergebnisversands enthalten.

Die Leistungen für Beratung und Probenentnahme durch Ihre Ärztin/Ihren Arzt werden nach Aufwand gemäß GOÄ (Gebührenordnung für Ärzte) separat berechnet.

Nach Abschluss der Untersuchung erhalten Sie eine privatärztliche Gesamtrechnung über die ärztlichen Leistungen und die bereits in der Apotheke bezahlten Labor-/Versandkosten (IGeL – individuelle Gesundheitsleistungen).

Die Gesamtrechnung kann privaten Krankenversicherungen zur Erstattung<sup>2</sup> vorgelegt werden. Von der gesetzlichen Krankenkasse wird die Leistung derzeit leider noch nicht übernommen.



# STADA Diagnostik

## Tamoxifen



## DNA-Labortest für die individuell optimierte Therapie zur Brustkrebsnachsorge

9703665, Stand 03.2013

**STADA Diagnostik** 

Für mehr Therapiesicherheit!

**STADA**

STADA Medical GmbH  
61118 Bad Vilbel, [www.stada.de](http://www.stada.de)

**STADA**

Für mehr Therapiesicherheit!

**STADA**

<sup>1</sup> Die Laboranalyse wird in eigener rechtlicher Verantwortung durch humatrix AG, Carl-Benz-Str. 21, 60386 Frankfurt a.M., erbracht. Vertrieb durch die STADA Medical GmbH, 61118 Bad Vilbel.

<sup>2</sup> gemäß den Bestimmungen des jeweiligen Versicherungsvertrages

## Therapiesicherheit bei der Bekämpfung von Brustkrebs

Die Entfernung eines Tumors durch die Operation ist ein erster und sehr wichtiger Schritt zur Bekämpfung des Brustkrebses. Um den Krebs dauerhaft besiegen zu können, muss nun jedoch sichergestellt werden, dass sich keine neuen Tumore bilden.

Brustkrebs kann sich sehr schnell im Körper ausbreiten. Man muss daher davon ausgehen, dass trotz der Entfernung des sichtbaren Tumors, der Chemotherapie und der Bestrahlung noch Krebszellen im Organismus verblieben sind. Sie können neue Tumore in der Brust (Rezidive) oder Tochtergeschwülste (Metastasen) bilden.

Die adjuvante, also unterstützende, oder vorbeugende Therapie verfolgt das Ziel, die verbliebenen oder neu entstehende Tumorzellen abzutöten. Bei 70 bis 80 % der Brustkrebspatientinnen ist das Wachstum der Krebszellen abhängig vom körpereigenen Hormon Östrogen. In diesem Fall ist eine antihormonelle Therapie mit dem Wirkstoff Tamoxifen möglich.

## Eine sehr effektive Behandlung. Wenn mein Körper mitspielt

Tamoxifen blockiert die Östrogenrezeptoren der Krebszellen. Ohne das Hormon können die Zellen nicht wachsen und sich nicht vermehren, bestehende Tumore schrumpfen zunächst und sterben schließlich ab.

Ein anderer, ähnlich wirksamer Ansatz besteht in der Stilllegung der körpereigenen Östrogenproduktion durch sogenannte Aromatasehemmer. Diese gehen jedoch häufig mit deutlich stärkeren Nebenwirkungen einher.

In der Praxis wird heute meist eine Kombinationstherapie durchgeführt, bei der Tamoxifen zunächst über zwei Jahre gegeben und dann durch Aromatasehemmer ersetzt wird.

Doch nicht für alle Patientinnen ist dies wirklich sinnvoll. Tamoxifen ist ein Prodrug, d. h., das eingenommene Medikament ist nur eine Vorstufe und muss von einem körpereigenen Enzym erst in den eigentlichen Wirkstoff Endoxifen umgebaut werden. Nur wenn dies in normalem Maße erfolgt, kann Tamoxifen seine Wirkung voll entfalten.

## Unwirksamkeit oder Nebenwirkungen? Muss ich nicht riskieren

Jede zweite Frau weist im Bauplan des Enzyms, des Gens CYP2D6, Variationen auf, die sich in unterschiedlicher Weise auf dessen Aktivität auswirken.

Bei stark verringerter Enzymaktivität findet der Umbau von Tamoxifen in Endoxifen kaum statt, die Wirkstoffkonzentration erreicht das therapeutische Fenster nicht. Betroffene Frauen sollten von Beginn an statt mit Tamoxifen mit Aromatasehemmern behandelt werden.

Um andere nachteilige und toxische Effekte zu vermeiden, kann die Tamoxifendosis angepasst werden.

Die Therapie mit Tamoxifen allein kann oftmals erfolgreich sein, sodass die Umstellung auf Aromatasehemmer nach zwei Jahren nicht erforderlich sein muss. Die Patientinnen müssen sich somit nicht unnötigerweise den möglichen Nebenwirkungen der Aromatasehemmer aussetzen.

